

Hinweis: Die folgenden Gedichte wurden mit Genehmigung des Autors Jürgen Heider, dem Gedichtband „Zeitlos“ entnommen.

Grenzenlos

Sie ist im Leben da, aber oft sehen wir sie nicht.
Sie ist nicht nah, sondern fern.
Deine Grenze im Leben.
Sie ist ganz weit von dir und doch ist sie da.
Sie ist wie ein Partner, der um dich schleicht.
Die Grenze.
Es ist nicht leicht, eine Grenze zu überwinden
und grenzenlos zu werden.
Doch wenn du so lebst, wie du bist, kannst du es schaffen.
Du musst nur an dich und dein Ziel glauben.
Dann bist du grenzenlos.

Jürgen Heider ©

Das falsche Leben

Behinderung.

Nicht ich habe sie im Griff, sondern sie mich.

Jeden Tag, den ich lebe.

Immer aufs Neue übernimmt sie die Macht über mein Leben.

Behinderung.

Kein Spiel, sondern ein Leben in Angst, wie es weitergeht.

Man kann sie nicht abschalten,
aber man kann sie kontrollieren.

Behinderung.

Jeden Tag, den ich lebe,

denke ich, es ist ein falsches Leben, das ich lebe.

Aber warum, soll das Leben falsch sein?

Nur weil du anders bist als dein Nachbar?

Ich habe eine Behinderung und sie hat mich im Griff,
aber ich bin stärker als sie.

Behinderung.

Was ist das?

Ärzte sagen: „Das ist eine Erkrankung!“

Ich sage: „Das ist mein Leben.“

Jürgen Heider ©

Kein Zufall

Es ist kein Zufall, dass du lebst.
Es ist kein Zufall, dass du stehst.
Das Leben, das du lebst, ist kein Zufall.
Sondern es ist wahr.
Du lebst das Leben so, wie du bist.
Zufall ist dein Leben nicht,
die Art, wie du lebst, ist eine Besonderheit.
Du lebst nicht wie andere, sondern so, wie du bist.

Jürgen Heider ©